

Bremen, 15. Juli 2015

Unser Zukunftsbild

kurz vor der Umsetzung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Donnerstag saßen wir im Betriebsausschuss mit dem Arbeitgeber zusammen, um die noch offenen Punkte für die Betriebsvereinbarungen zum Eckpunkte-Papier zu klären.

Den Stand aus der Betriebsausschusssitzung haben wir am 14.07.2015 im Betriebsratsgremium diskutiert.

Was war im Betriebsausschuss so schwierig?

Wie wir bereits in der Profil-Extra vom 01.07.2015 informiert haben, gab es vor allem bei der Besetzung der indirekten Funktionen zur Programmerfüllung 2016 Widerstand seitens des Arbeitgebers.

Wir haben mit dem Eckpunkte-Papier einen Rahmen vereinbart, an den sich der Arbeitgeber auch zu halten hat und das fiel ihm zusehends schwerer.

Mit den jetzt vorliegenden Betriebsvereinbarungsentwürfen haben wir einen

Stand erreicht, um das Eckpunkte-Papier umsetzen zu können.

Wie ist der aktuelle Stand?

► 200 ME-Arbeitsplätze

Wir haben den Arbeitgeber aufgefordert, dass auch bei der Benennung neuer ME-Arbeitsplätze die Gruppenarbeitsstrukturen eingehalten werden: z.B. Rotation, wie im Leitfaden Gruppenarbeit vereinbart.

► Weihnachtsregelung 2016

Wir werden am Standort eine Betriebsruhe vom 24.12.-31.12.2016 vereinbaren.

► Ostersonntag (26.03.2016), weiterhin strittig; der Tag ist bisher mit Produktion belegt.

Wir fordern produktionsfrei !

► **Dauernachtschicht Halle 9**

Für die Arbeitszeit 7 Stunden 35 Minuten haben wir erreicht, dass die Vergabe der gerasterten Freischichten von ursprünglich 13 pro Jahr nochmals deutlich nachgebessert wird.

► **In der Halle 8 soll eine freiwillige Wochenendschicht eingerichtet werden**

Hier soll es analog anderer Wochenendschichten auch eine Ausgleichszahlung für entgangene Dauernachtschichtzuschläge geben.

► **Veränderung des Gleitzeitrahmens zur Erweiterung der Anlagenverfügbarkeit**

Der Arbeitgeber hatte dazu einen Betriebsvereinbarungsentwurf eingereicht. Ziel war es, mit dem heute vorhandenen Personal die Anlagenverfügbarkeit deutlich zu erhöhen.

Nach einer intensiven Diskussion im Betriebsausschuss hat der Arbeitgeber diesen Entwurf zurückgezogen.

► **Indirekte Funktionen**

Der Arbeitgeber hat uns jetzt die zusätzlichen Personalbedarfe zur Programmerfüllung 2016 vorgestellt. Innerhalb der Betriebsausschusssitzung hat es eine deutliche Bewegung zur Bedarfsdeckung in folgenden Bereichen gegeben:

- Instandhaltungsbereiche
- indirekte Bereiche
- zusätzliche Meisterstellen.

► **Personal**

Falls festgestellt wird, dass in 2016 ein weiterer Personalbedarf besteht, können die vereinbarten Wandlungen für ANÜ-Mitarbeiter aus 2017 bereits in das 2. Halbjahr 2016 vorgezogen werden.

Am Dienstag, 14.07.2015, haben wir die Beratung im Betriebsrats-Gremium abgeschlossen.

Insgesamt ergibt sich daraus ein Paket mit über 20 einzelnen Vereinbarungen.

Wie geht's weiter:

Wir werden in der kommenden Woche, am 21.07.2015, die Betriebsvereinbarungen zum Eckpunkte-Papier mit den Arbeitszeiten, Sonderschichten 2016, Rahmenregelung für den Ablöserpool 2, ergänzende Betriebsvereinbarungen und Protokollnotizen etc. zur Beschlussfassung bringen.

Nach der Betriebsratssitzung informieren wir euch dann über unseren Beschluss und die weitere Umsetzung.

Mit kollegialen Grüßen



Michael Peters
BR-Vorsitzender
- zurzeit außer Haus -

Elke Tönjes-Werner
stellv. BR-Vorsitzende